

Titel: Weitere Müllbehälter /Papierkörbe in Stralsund
Einreicher: Dirk Arendt, NPD-Bürgerschaftsmitglied

| | |
|--|-------------------|
| Federführung: Einzelbürgerschaftsmitglied Arendt | Datum: 26.03.2019 |
| Bearbeiter: Arendt, Dirk | |

| |
|-------------------------|
| Einreicher: Herr Arendt |
|-------------------------|

| | | |
|-----------------------|---------------|---|
| Beratungsfolge | Termin | Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------|---------------|---|

Anfrage:

1.

In den Stadtteilen von Stralsund sind Papierkörbe im Gegensatz zu anderen Städten und Gemeinden selten anzufinden, teilweise muss der Bürger gefühlt kilometerweite Strecken gehen, um einen Papierkorb zu finden. Wie möchte sich die Hansestadt Stralsund künftig der Problematik, der zu wenig vorhanden Papierkörbe stellen, und gibt es bereits Pläne den Mangel an Papierkörben im gesamten Stadtgebiet zu beseitigen?

2.

Wenn ja, wie sehen diese aus, und wurden die Bürgerinnen und Bürger bei der Lösungsfindung (Standort/Dringlichkeit) mit einbezogen?

Begründung:

Öffentliches Interesse. Viele Bürger monieren seit Jahren zu Recht, dass es zu wenig Papierkörbe in Stralsund gibt. Eine höhere Anzahl von Papierkörben ließe die Straßen und Wege der Hansestadt Stralsund wesentlich sauberer aussehen.

gez. Dirk Arendt
NPD-Bürgerschaftsmitglied